

Leitfaden für die Apotheke: Handlungsempfehlung für die Abrechnung von Gripeschutzimpfungen in der Apotheke im Rahmen der Regelversorgung

Geschäftsbereich Ökonomie

27. Oktober 2022

Im Rahmen des Pflegebonusgesetzes ist mit Wirkung zum 1. Juli 2022 die Neuregelung des § 132e Absatz 1a SGB V in Kraft getreten. Hiernach haben der GKV-Spitzenverband und der Deutsche Apothekerverband e.V. (DAV) im Benehmen mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) einen Vertrag über die Durchführung von Gripeschutzimpfungen durch Apotheken bei Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgeschlossen.

Dieser Leitfaden beschreibt den Prozess (inklusive Bedruckungsbeispiel) der Abrechnung von Gripeschutzimpfungen in der Apotheke im Rahmen der Regelversorgung.

Vergütung:

Die Apotheke erhält im Zusammenhang mit der Gripeschutzimpfung folgende Vergütung:

Tätigkeit	Vergütung
Impfleistung und Dokumentation (Impfausweis/Impfbescheinigung)	pro Person: 7,60 Euro*
Nebenleistung (u.a. für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und zum Ausgleich anfallender Verwürfe)	pro Person: 2,40 Euro*
Impfstoff als Fertigspritze mit oder ohne Kanüle (Wareneinkauf und Beschaffungskosten)	je Dosis: Apothekeneinkaufspreis (AEP) zuzüglich Umsatzsteuer sowie für die Beschaffung des Impfstoffes 1,00 Euro*

*umsatzsteuerfrei

(Nach Prüfung der Vertragsparteien ist die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 14 lit. a Satz 1 UStG für die Vergütung der Gripeschutzimpfungen durch Apotheken nach § 132e SGB V anwendbar. Für den Fall, dass das Bundesministerium der Finanzen mit den obersten Finanzbehörden der Länder eine Umsatzsteuerpflicht feststellt, werden die Mitgliedschaften des GKV-Spitzenverbandes den ausstehenden Umsatzsteueranteil gegenüber den betroffenen Apotheken begleichen. Über die konkrete Abwicklung stimmen sich GKV-Spitzenverband und DAV ab.)

- » Für jede Schutzimpfung (pro Person) bedruckt die Apotheke einen Sonderbeleg (Apothekenbeleg).
- » Die Apotheke reicht diesen Sonderbeleg zusammen mit dem GKV-Rezeptgut bei ihrem Apothekenrechenzentrum ein.
- » Das Apothekenrechenzentrum übermittelt diese zusammen mit dem normalen Rezeptgut an die Krankenkassen.
- » Der Apotheker soll spätestens einen Monat nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Leistung erbracht wurde, die Daten über sein Apothekenrechenzentrum an die Krankenkassen liefern.

Bedruckungsregeln:

- » Der Apothekenbeleg wird wie folgt ausgefüllt:

Hinweis: Die bei den jeweiligen Feldern aufgeführten Ziffern beziehen sich auf das nachfolgend aufgeführte Bedruckungsbeispiel.

- » Für das **Personalienfeld** gilt, dass folgende Angaben von der Apotheke aufgedruckt werden:

- › Krankenkasse bzw. Kostenträger
 - Name der Krankenkasse
- › Versichertendaten (1)
 - die Versichertendaten (Name und Vorname Versicherte/r, Adresse, Geburtsdatum, wie auf der elektronischen Gesundheitskarte angegeben)
- › Kostenträgerkennung / Versichertennummer:
 - das Institutionskennzeichen der Krankenkasse nach § 293 Absatz 1 SGB V,
 - die Krankenversicherungsnummer (KVNR) laut Versichertenkarte
- › Statusfeld (8)
 - die ersten 5 Zeichen des Feldes mit den Daten der eGK und das 6. und 7. Zeichen mit dem Vertragskennzeichen Ziffer „81“.
- › Ausstellungsdatum und Leistungs- / Abgabedatum (9)
 - Tag der Leistungserbringung der Schutzimpfung

- » Im Druckbereich für die Apotheke gilt, dass folgende Angaben von der Apotheke aufgedruckt werden:

- › Apotheken-Nummer / IK (4)
 - Institutionskennzeichen der Apotheke nach § 293 Absatz 5 SGB V
- › Zuzahlung (2)
 - immer mit „0“
- › Gesamt-Brutto (3)
 - Summe der Beträge in Euro für Gripeschutzimpfungen
- › Feld „Kennziffer“ (5):

-
- 1. Position: Impfleistung und Dokumentation

Sonderkennzeichen: 17716926

-
- 2. Position: Nebenleistung

Sonderkennzeichen: 17716955

-
- 3. Position: Impfstoff als Fertigspritze mit oder ohne Kanüle

**Sonderkennzeichen: (siehe nachfolgendes SOK-Verzeichnis
Impfstoff für die Saison 2022/2023)**

SOK-Verzeichnis Impfstoff für die Saison 2022/2023

SOK	PZN	Name / Anbieter	ME/ASV	AEP (Stand 15.09.22)	AEP/ Dosis netto	AEP/ Dosis brutto (inkl. USt. auf den Wareneinkauf je Dosis)	Gesamtpreis (AEP / Dosis brutto inkl. Beschaffungskosten 1,00 € netto je Dosis)
17716984	17616337	INFLUSPLIT Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.i.e.Fertigsp.; GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	10X0.5 ml	98,69 €	9,87 €	11,74 €	12,74 €
17716990	17543733	VAXIGRIP Tetra 2022/2023 Inj.Susp.Fertigspr.o.Kan.; Sanofi- Aventis Deutschland GmbH	10 St	98,69 €	9,87 €	11,74 €	12,74 €
	17543710	VAXIGRIP Tetra 2022/2023 Inj.Susp.Fertigspr.m.Kan.; Sanofi- Aventis Deutschland GmbH	10 St	98,69 €	9,87 €	11,74 €	12,74 €
17717009	17543785	EFLUELDA 2022/2023 Inj.- Susp.i.e.Fertigspr.o.Kan; Sanofi- Aventis Deutschland GmbH	10 St	330,78 €	33,08 €	39,36 €	40,36 €
17717015	15255510	FLUAD Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.m.Kanüle; Seqirus GmbH	10X0.5 ml	160,58 €	16,06 €	19,11 €	20,11 €
	14162309	FLUAD Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.o.Kanüle; Seqirus GmbH	10X0.5 ml	160,58 €	16,06 €	19,11 €	20,11 €
17717044	08795884	FLUCELVAX Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.o.Kanüle; Seqirus GmbH	10X0.5 ml	100,76 €	10,08 €	11,99 €	12,99 €
	00168024	FLUCELVAX Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.m.Kanüle; Seqirus GmbH	10X0.5 ml	100,76 €	10,08 €	11,99 €	12,99 €
17717050	17620988	AFLURIA TETRA 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.o.Kanüle; Seqirus GmbH	10X0.5 ml	86,31 €	8,63 €	10,27 €	11,27 €
17717067	17893806	XANAFU Tetra 2022/2023 Fertigspritze mit Kanüle; Viatris Healthcare GmbH	10X0.5 ml	98,27 €	9,83 €	11,69 €	12,69 €
17717073	17893798	INFLUVAC Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F.-Sp.ohne Kan.; Viatris Healthcare GmbH	10X0.5 ml	98,27 €	9,83 €	11,69 €	12,69 €
	17893781	INFLUVAC Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F.-Sp.mit Kan.; Viatris Healthcare GmbH	10X0.5 ml	98,27 €	9,83 €	11,69 €	12,69 €
17717096	17543756	VAXIGRIP Tetra 2022/2023 Inj.Susp.Fertigspr.o.Kan	20 St	196,69 €	9,83 €	11,70 €	12,70 €
17717104	17543727	VAXIGRIP Tetra 2022/2023 Inj.Susp.Fertigspr.o.Kan., Sanofi- Aventis Deutschland GmbH	1 St	10,50 €	10,50 €	12,50 €	13,50 €
17717110	17543779	EFLUELDA 2022/2023 Inj.- Susp.i.e.Fertigspr.o.Kan; Sanofi- Aventis Deutschland GmbH	1 St	33,71 €	33,71 €	40,11 €	41,11 €
17717127	00435063	FLUCELVAX Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.m.Kanüle; Seqirus GmbH	0.5 ml	11,94 €	11,94 €	14,21 €	15,21 €
17717133	06331258	FLUAD Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F-Spr.m.Kanüle; Seqirus GmbH	0.5 ml	17,93 €	17,93 €	21,34 €	22,34 €
17717156	17616320	INFLUSPLIT Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.i.e.Fertigsp.; GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1X0.5 ml	10,50 €	10,50 €	12,50 €	13,50 €
17717162	17893775	INFLUVAC Tetra 2022/2023 Inj.- Susp.F.-Sp.mit Kan.; Viatris Healthcare GmbH	0.5 ml	10,50 €	10,50 €	12,50 €	13,50 €

Hinweis: Apotheken sind verpflichtet, ihre Impforganisation wirtschaftlich zu gestalten und das Wirtschaftlichkeitsgebot zu wahren, d.h. in der Regel sind die Impfdosen preisgünstig als bedarfsgerechte wirtschaftliche Großpackung zu beziehen.

- › Feld „Faktor“ (6): immer „1“
- › Feld „Taxe“ (7): Gesamtsumme in Cent
- » Die Apotheke trägt in den **Verordnungsteil** folgende Angaben ein:
 - › Chargenbezeichnung (optional (11))
 - Die Übermittlung der Chargenbezeichnung im Rahmen des Datenaustausches nach § 300 SGB V ist im Übergangsverfahren für die Grippesaison 2022/2023 vorzunehmen, sofern die Apothekensoftware eine Übertragung ermöglicht. Unterstützt die Apothekensoftware die Übermittlung der Chargenbezeichnung nicht, so kann hiervon abgesehen werden. Für den Fall eines Arzneimittelrückrufes nach § 131a Absatz 1 SGB V werden die Apotheken den Krankenkassen nach Aufforderung des GKV-Spitzenverbandes an den DAV ihrer Mitwirkungspflicht nach § 131a SGB V nachkommen und den Krankenkassen die entsprechend notwendigen Daten und Dokumente kostenfrei zur Verfügung stellen.
 - › Apothekenname (10)
 - Name und Ort der Apotheke, Anschrift und Telefonnummer
 - › Angaben der impfenden Person (10)
 - Neben dem Apothekennamen werden die Angaben der impfenden Person gedruckt – ggf. händisch aufgetragen. Zu den Angaben gehören der Name und der Vorname.
 - › Unterschrift (10)
 - Jeder Sonderbeleg muss durch die impfende Apothekerin oder den impfenden Apotheker eigenhändig unterschrieben werden.

Bedruckungsbeispiel:

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Apotheken-Nummer / IK	
Name der Krankenkasse		+1234567+	
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung	
Maxi Musterfrau		(2) 0	
Musterstraße 12		Gesamt-Summe	
34567 Musterhausen		(3) 2 2 7 4	
geb. am		Kostenträger	
(1) 01.01.1111		1. Position	
		2. Position	
		3. Position	
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status	Faktor
101234567	A123456789	(8) XXXXX81	(6) 1
			(7) 760
Datum			
(9) 01.01.2022			
Chargenbezeichnung des angewendeten Impfstoffs		Anschrift der Apotheke einschl. Telefon-Nr.	
		(10) Max Mustermann	
		eigenhändige Unterschrift der impfenden Apothekerin/ des impfenden Apothekers	
		Unterschrift der Apothekerin/des Apothekers	
Leistungs-/Abgabedatum in der Apotheke			
(9) 0 1 0 1 2 2			

APOTHEKENBELEG



- ① Versichertendaten von eGK
- ② Zuzahlung immer „0“
- ③ Gesamt-Summe Taxe
- ④ Apotheken-IK
- ⑤ Sonderkennzeichen
 - Impfleistung + Dokumentation → 17716926
 - Nebenleistung → 17716955
 - Impfstoff XYZ inkl. 1,00 Euro → lt. SOK-Verz. Impfstoff für die Saison 2022/2023
 beispielhaft:
 INFLUSPLIT Tetra 2022/2023
 Inj.-Susp.i.e.Fertigs. → 17716984
- ⑥ Faktor = immer 1
- ⑦ Taxe (Gesamtsumme in Cent)
- ⑧ Versichertenstatus der eGK + 6. und 7. Stelle = 81
- ⑨ Tag der Leistungserbringung in der Apotheke
- ⑩ zusätzlich Angaben der impfenden Apothekerin / des impfenden Apothekers - Vorname Name der impfenden Person, ggf. handschriftlich
- ⑪ optional
 Sofern die Apothekensoftware eine Übertragung ermöglicht

PKV

» Hinweise zur Abrechnung:

- PKV-Versicherte können ab dem 18. Lebensjahr in der Apotheke geimpft werden. Inwieweit die jeweilige private Krankenversicherung die Kosten übernimmt, muss vom PKV-Versicherten selber geklärt werden.
- PKV-Versicherte müssen die Gripeschutzimpfung (entsprechend der Vergütung von GKV-Versicherten) in der Apotheke selbst zahlen und erhalten den taxierten Sonderbeleg zum Einreichen bei ihrer Versicherung.